# Lernpatience Lerntechnik



Grundlage bildet ein Stapel von Lernkarten. Daraus werden drei Karten gezogen und in eine erste Reihe auf den Tisch gelegt.

Man beginnt immer mit der Karte ganz links. Kann die Frage nicht beantwortet werden, wird sie in der Dreierreihe ganz nach rechts gelegt und man fährt mit der linken Karte der Reihe weiter. Dies dauert so lange, bis die erste Antwort korrekt gegeben werden kann.

Die Karte, deren Frage man richtig beantwortet hat, wird aus der ersten Reihe weggenommen und in eine zweite Reihe gelegt, auch hier ganz nach links.

Die erste Reihe wird mit einer neuen Karte aus dem Stapel ergänzt, man legt sie ganz rechts hin.

Mit jeder richtigen Antwort wandert nun eine Karte aus der ersten in die zweite Reihe, bis dort fünf Karten liegen.

Kommt jetzt eine sechste hinzu, muss aus der zweiten Reihe eine Karte entfernt werden. Man beginnt auch in der zweiten Reihe mit der Karte ganz links. Wird die Frage richtig beantwortet, wird sie in eine dritte Reihe gelegt, wieder ganz nach links. Bei einer falschen Antwort wandert die linke Karte der zweiten Reihe wieder in die erste Reihe ganz nach rechts.

Es geht so weiter, bis in der dritten Reihe fünf Karten liegen. Eine letzte vierte Reihe folgt, in der sieben Karten Platz haben. Die Reihen 1 bis 4 umfassen höchstens 20 Karten, mehr werden bei Patience nicht eingesetzt.

Sind alle Reihen voll, das heisst 20 Karten im Spiel, rücken die Karten aus den unteren Reihen bei richtigen Antworten wie gehabt auf, die Karten aus der vierten Reihe fallen nach und nach weg. Sie werden in der Lernbox im Fach 1 abgelegt.